TSV-Fastnachtsnachlese

10.02.2016 12:46 von Rechner Uli (Admin)

Ahoi ‚Ahoi Ahoo und ein ganz leises „Kerl Wach uff „ so klang es am Rosenmontag auf dem TSV Faschnachtswagen. Doch zunächst der Reihe nach:

Der letztjährige TSV Ausflug führte nach Müchnen, der Weltstadt mit Herz. Die TSV ler hatten als Treffpunkt um 12.00 Uhr den Marienplatz vereinbart, fanden aber nicht alle zusammen. Grund war aber nicht, dass sich einige verlaufen hätten, Grund war der Christopher Street Day , der sich durch München zog, ein bunter Faschnachtsumzug eben Faschnacht im Sommer. Und .. .schon war das Thema für den Getzemer Faschnachtswagen gefunden.

Die Chefkonstrukteure Jürgen R., Klaus Ö. und Tillo J. hatten also in der Woche vor den tollen Tagen viel zu tun. Auf dem Arreal vom Franz-Karlsch Andreas wurde geschraubt, gebohrt, gehämmert und gesägt was das Zeug hielt. Material und - ganz wichtig – Fahrzeuge waren ja stets in ausreichender Zahl vorhanden. Besondere Attraktion war dieses Jahr erstmals ein Wagen mit Dach. Es könnte ja regnen, was es dann auch tat J

Am Rosenmontag ging es dann los. Trotz Sauwetter machten die Fußballermädels und die Frauen vom Sommermärchen Team auf dem Wagen eine Superfete, verstärkt noch durch die Jungs von der ersten Mannschaft.

Das Sauwetter machte der Stimmung keinen Abbruch und …… weil so ein Wagen viel zu schade für nur einen Umzug ist , ging es zum Abschluss noch nach Buchen.

Es war zwar schwierig bis sich dort Wagen und Besatzung wiedergefunden hatten, dennoch war es schon ein kleines Highlight dort mitzufahren.

Unser Fahrer Tim H.– an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die sichere Fahrt – brachte den Wagen dann nach Getzi zurück. Die Besatzung fuhr mit dem Bus zurück nach Herzkerschehausen, um dort – wie gewohnt- bei Ahoi und (nicht bei Hinne Houch) weiterzufeiern.

Der TSV bedankt sich bei den Wagenbauern, den Teilnehmern und natürlich beim Andreas und seinen Maschinisten mit einen dreifach kräftigen Getzi – Ahoi.